



Damensiegerin Anna Stöhr

Der Boulder Worldcup des Alpenvereins Hall zeigte sich wieder als Hotspot der Kletterwelt und absoluter Inpoint der Boulderszene. Über 3.000 begeisterte Zuschauer ließen sich dieses sportliche Ereignis nicht entgehen und feuerten die Elite der internationalen Kletterszene stürmisch an. Neben der Nationenwertung holten die österreichischen Kletterer auch die Siege bei den Damen und den Herren. Bei den Damen siegte wie im Vorjahr die Tiroler Weltmeisterin Anna Stöhr, gemeinsam mit der Japanerin Akiyo Noguchi. Platz drei holte Yulia Abramchuk aus Russland. Bei den Männern siegte

wieder Österreichs Starboulderer Kilian Fischhuber. Gleich beim ersten Mal konnte Adam Ondra, junges Klettertalent aus Tschechien, mit dem 3. Platz einen Podestplatz erobern. Rang zwei ging an Gabriele Moroni, Italien.

Stelldichein der Weltbesten

„Die Weltbesten sind hier in Hall zusammengekommen, die Stimmung bei den Athleten war ebenso hervorragend wie beim Publikum, ‚Regie‘ und Spannung sind kaum mehr zu überbieten. Der Weltcup im Salzlager ist für Kletterbegeisterte ein

Herrensieger Kilian Fischhuber mit den beiden erstgereihten Damen

Fotos: www.hall-tirol.at



3-mal Gold

Boulder-Weltcup '09

Beim 4. Boulder-Weltcup IFSC des Haller Alpenvereins kämpften am 1. und 2. Mai 2009 im Salzlager Hall 135 der weltbesten Kletterer aus 21 Nationen um den Sieg. Der Alpenverein Hall stellte seine hervorragende Kompetenz als Weltcupveranstalter unter Beweis.

Gerald Aichner, Erster Vorsitzender der Alpenvereinssektion Hall

jährlicher Fixtermin“, beurteilt Gerald Aichner für den Alpenverein Hall den Heimbewerb.

Finanzreferent Romed Giner: „Großes Medienecho, zahlreiche Sponsoren, 70 freiwillige Weltcup-Helfer, super Echo der Kletterer sind die positiven Facts, ebenso die vielen Ehrengäste: LHStv. Hannes Gschwentner, Halls Vizebürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, IFSC-Delegierter Dr. Wolfgang Wabel, IFSC-Vize-Präs. Helmut Knabl, ÖWK-Präs. Dr. Burtscher, TWK-Präs. DI Wolfgang Jehle.

„Nun gilt es, gemeinsam mit der Stadtpolitik zügig ein Boulderzentrum in Hall anzugehen, als Ergänzung zu unseren Klettergärten im Halltal“, betont Gerald Aichner.

Erfolg auf allen Ebenen

„Der Haller Weltcup war erneut ein Erfolg auf allen Ebenen. Ergebnis (Österreich gewann die Nationenwertung eindeutig) und Organisation glänzten erneut in allen Bereichen“, urteilt Österreichs Meistertrainer Reini Scherer (AV-Kletterzentrum Tivoli/Innsbruck). „Noch nie zuvor hatte Österreich in einem Boulder-Weltcup mit 4 Damen und

4 Herren so viele Athleten im Semifinale wie heuer. Highlight war die Siegerfete, bei der fast alle Athleten eine lange Nacht in der ‚Disco‘ blieben. Nicht nur der Haller Alpenverein, auch das Siegerpaar Anna Stöhr und Kilian Fischhuber präsentierte den österreichischen Wettklettersport von seiner besten Seite.“

Hall – ein Kletter-Eldorado

Neben sportlichen Höchstleistungen bot der Boulder-Weltcup ein tolles Programm: Alpenvereinskletterturm, die Showband „Torpedos“ und die Boulder-Disco brachten das Salzlager Hall zum Beben.

Den Trend zum Klettersport bestätigt Mag. Bettina Haas, TVB Region Hall-Wattens: „Die große Beliebtheit des Kletterns beweisen die hohen Zuschauerzahlen und die tolle Stimmung. Die Region Hall-Wattens setzt daher auf diese Sportart. Mit der Öffnung der sieben Haller Alpenvereins-Klettergärten im Halltal bietet die Region ein stadtnahes Freiluftparadies für alle Outdoor-Kletterbegeisterten.“ ■ Mehr unter: www.salzlager.at